

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 1 von 14

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs

##### Weitere Handelsnamen

Flüssiges Trennwachs, Trennmittel für Formenbau

Stoffgruppe:

Zulieferprodukt

UFI:

GC72-A15E-P00Y-CXHU

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Trennmittel für Formenbau. Ideal für den Silikonformenbau.

Trennmittel für Epoxid-, Polyester-, Acryl- und Vinylharze.

Verwendung als externes Trennmittel.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller

|                           |                                     |                          |
|---------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Firmenname:               | S u. K Hock GmbH - WAFE -           |                          |
|                           | Regen                               |                          |
| Straße:                   | Straßfeld 12                        |                          |
| Ort:                      | D-94209 Regen                       |                          |
| Telefon:                  | 09921 971531-55                     | Telefax: 09921 971531-49 |
| E-Mail:                   | post@wafe-resin.eu                  |                          |
| Ansprechpartner:          | Dr. Klaus Hock, Labor               | Telefon: 09921 971531-91 |
| E-Mail:                   | post@woodresin.eu                   |                          |
| Internet:                 | www.wafe-resin.eu                   |                          |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor, Technikum für Deutschland:   |                          |
|                           | Technikum Tel.: 0049 9921 971531-91 |                          |
|                           | Montag bis Donnerstag 7 - 16 Uhr    |                          |
|                           | Freitag 7 - 13 Uhr                  |                          |

##### Lieferant

|                           |                                     |                          |
|---------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Firmenname:               | S u. K Hock GmbH - WAFE -           |                          |
|                           | Regen                               |                          |
| Straße:                   | Straßfeld 12                        |                          |
| Ort:                      | D-94209 Regen                       |                          |
| Telefon:                  | 09921 971531-55                     | Telefax: 09921 971531-49 |
| E-Mail:                   | post@wafe-resin.eu                  |                          |
| Ansprechpartner:          | Dr. Klaus Hock, Labor               | Telefon: 09921 971531-91 |
| E-Mail:                   | post@woodresin.eu                   |                          |
| Internet:                 | www.wafe-resin.eu                   |                          |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor, Technikum für Deutschland:   |                          |
|                           | Technikum Tel.: 0049 9921 971531-91 |                          |
|                           | Montag bis Donnerstag 7 - 16 Uhr    |                          |
|                           | Freitag 7 - 13 Uhr                  |                          |

##### 1.4. Notrufnummer:

Deutschland: 0049 9921 971531-91  
Schweiz: 145 (24h)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 2 von 14

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend  
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen  
Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Dispersion von Wachsen in Lösemittelgemisch

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname                                                                                          |              |           | Anteil      |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------|-------------|
|            | EG-Nr.                                                                                             | Index-Nr.    | REACH-Nr. |             |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                                         |              |           |             |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend |              |           | 65 - < 80 % |
|            | 265-151-9                                                                                          | 649-328-00-1 |           |             |
|            | Carc. 1B, Muta. 1B, Asp. Tox. 1; H350 H340 H304                                                    |              |           |             |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert    |              |           | 15 - < 20 % |
|            | 265-199-0                                                                                          | 649-356-00-4 |           |             |
|            | Carc. 1B, Muta. 1B, Asp. Tox. 1; H350 H340 H304                                                    |              |           |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 3 von 14

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname                                                                                          | Anteil      |
|------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                              |             |
| 64742-49-0 | 265-151-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | 65 - < 80 % |
|            |           | inhalativ: LC50 = > 5,6 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg      |             |
| 64742-95-6 | 265-199-0 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert    | 15 - < 20 % |
|            |           | inhalativ: LC50 = > 10,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 3160 mg/kg; oral: LD50 = 3492 mg/kg       |             |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
 Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
 Hautschutz!

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
 Kein Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.  
 Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.  
 Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wassernebel, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand

Brandklasse(DIN EN 2): B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 4 von 14

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenwasserstoffe, Pyrolyseprodukte, toxisch;

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Auf Rückzündung achten. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. (DIN EN 469)

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Alle Zündquellen entfernen.

Personen in Sicherheit bringen.

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Aus der Gefahrenzone gehen und geschultes Personal benachrichtigen. Der vom Betrieb erstellte Notfallplan und die Informationskette ist einzuhalten.

**Einsatzkräfte**

Personen in Sicherheit bringen. Gefahrenbereich isolieren und Zutritt beschränken.

Den betroffenen Bereich belüften.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Kanalisation abdecken.

**Für Reinigung**

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Fußboden und verunreinigte Gegenstände reinigen mit: Aceton (Lösemittel)

**Weitere Angaben**

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Den betroffenen Bereich belüften.

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 5 von 14

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Bei gewerblicher Nutzung: Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Augenkontakt, Hautkontakt;

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Rückzündung auf große Entfernung möglich.

Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

Explosionssgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Umweltschutzmaßnahmen)

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Vor Hitze schützen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 - 30 °C

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beachten Sie die "Zusammenlagerungstabelle in Abhängigkeit der Lagerklasse" nach TRGS 510.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Maximale Lagerdauer: 6 bis 9 Monate

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Frost, Hitze, Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens (1.2)

Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

GISCODE/Produkt-Code: Ö70

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 6 von 14

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

##### 8.1. Zu überwachende Parameter

###### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                                          | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|----------------------------------------------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| -       | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten |     | 300               |                  | 2(II)        |     |
| -       | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aromaten  |     | 50                |                  | 2(II)        |     |

###### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung                     | Parameter                           | Grenzwert  | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|---------------------------------|-------------------------------------|------------|-------------------|--------------------|
| -       | Trimethylbenzol (alle Isomeren) | Dimethylbenzoesäuren (in Kreatinin) | 400 mg/g U |                   | c,b                |

###### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Empfohlene Überwachungsverfahren:  
Raumluftkontrolle  
Prüfröhrchen

##### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



###### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

###### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

###### Augen-/Gesichtsschutz

Keine Kontaktlinsen tragen.  
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. gemäß EN 166.

###### Handschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.  
Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.  
Handschutz: Lösemittel- und säurebeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen: z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.  
Hinweise des Herstellers beachten.  
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (> 0,1 mm).  
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.  
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Fluorkautschuk (Viton/ 0,4 mm).

###### Körperschutz

Persönliche Schutzausrüstung  
Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose).  
Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.

###### Atemschutz

Industrie/Gewerblich: Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung/Absaugung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind,

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 7 von 14

muss Atemschutz getragen werden.

Privat/Verbraucher: Für ausreichende Belüftung sorgen, beispielsweise durch Öffnen von Fenstern und Türen.  
Bei Gefahr der Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten wird Atemschutz empfohlen.

Folgende CE-zugelassene Atemschutzmasken sind zu verwenden (EN 14387):

Filter für organische Dämpfe: Typ A (Siedetemperatur > 65 °C) bzw. Typ AX (Siedetemperatur < 65 °C)

Filter für organische Amine: Typ K

Filter für Partikel und Aerosole (EN 143, EN 149): Halbmask P1 bis 4-fachen, P2 bis 10-fachen und P3 bis 30-fachen Grenzwert, Vollmaske bis 400-fachen Grenzwert.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |            |
|------------------|------------|
| Aggregatzustand: | flüssig:   |
| Farbe:           | weißlich   |
| Geruch:          | spezifisch |

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt oder Siedebeginn und > 140 °C

Siedebereich:

Flammpunkt: > 24 °C

Untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 7,0 Vol.-%

Zündtemperatur: > 200 °C

Kinematische Viskosität: 20,5 mm²/s  
(bei 40 °C)

Auslaufzeit: 22 s  
(bei 23 °C)

Wasserlöslichkeit: < 0,1 g/L

Dampfdruck: < 5 hPa  
(bei 20 °C)

Dampfdruck: < 24 hPa  
(bei 50 °C)

Dichte: 0,77 g/cm³

Relative Dampfdichte: 4,0 (Luft = 1)  
(bei 25 °C)

**9.2. Sonstige Angaben**

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit: 0,6 (n-Butylacetat = 1)  
(bei 20 °C)

**Weitere Angaben**

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 8 von 14

stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: siehe Unterabschnitt 7.2.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Siehe Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Expositionsweg:

Nach Verschlucken:

Verschlucken verursacht Übelkeit, Schwäche und Wirkungen auf das zentrale Nervensystem.

Bei Hautkontakt:

leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Nach Einatmen:

leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 9 von 14

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                                                        |                      |                   |        |         |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------|--------|---------|
|            | Expositionsweg                                                                                     | Dosis                | Spezies           | Quelle | Methode |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend |                      |                   |        |         |
|            | oral                                                                                               | LD50 > 5000<br>mg/kg | Ratte             | ECHA   |         |
|            | dermal                                                                                             | LD50 > 2000<br>mg/kg | Ratte             | ECHA   |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                                                                              | LC50 > 5,6<br>mg/l   | Ratte             | ECHA   |         |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert    |                      |                   |        |         |
|            | oral                                                                                               | LD50 3492<br>mg/kg   | Ratte (weiblich ) | ECHA   |         |
|            | dermal                                                                                             | LD50 > 3160<br>mg/kg | Kaninchen         | ECHA   |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                                                                              | LC50 > 10,2<br>mg/l  | Ratte             | ECHA   |         |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 10 von 14

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                                                         |                     |           |                                         |              |         |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------|-----------------------------------------|--------------|---------|
|            | Aquatische Toxizität                                                                                | Dosis               | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle       | Methode |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigrsiedend |                     |           |                                         |              |         |
|            | Akute Fischtoxizität                                                                                | LC50 > 10 - 30 mg/l | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA         |         |
|            | Akute Algtoxizität                                                                                  | ErC50 > 1000 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA         |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität                                                                            | EC50 > 20 - 46 mg/l | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | ECHA         |         |
|            | Fischtoxizität                                                                                      | NOEC 0,182 mg/l     | 28 d      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA         |         |
|            | Algtoxizität                                                                                        | NOEC < 1 mg/l       | 3 d       | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA         |         |
|            | Crustaceatoxizität                                                                                  | NOEC 0,317 mg/l     | 21 d      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | ECHA         |         |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigrsiedend, nicht spezifiziert    |                     |           |                                         |              |         |
|            | Akute Fischtoxizität                                                                                | LC50 9,2 mg/l       | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA         |         |
|            | Akute Algtoxizität                                                                                  | ErC50 2,9 mg/l      | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA         |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität                                                                            | EC50 3,2 mg/l       | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | ECHA         |         |
|            | Fischtoxizität                                                                                      | NOEC 1,228 mg/l     | 28 d      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA         |         |
|            | Algtoxizität                                                                                        | NOEC 0,22 mg/l      | 21 d      | Pseudokirchneriella subcapitata         | ECHA         |         |
|            | Crustaceatoxizität                                                                                  | NOEC 2,144 mg/l     | 3 d       | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       | ECHA         |         |
|            | Akute Bakterientoxizität                                                                            | (EC50 > 0,99 mg/l)  |           | Belebtschlamm                           | ECHA [10min] |         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                                                         |      |    |        |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------|----|--------|
|            | Methode                                                                                             | Wert | d  | Quelle |
|            | Bewertung                                                                                           |      |    |        |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigrsiedend |      |    |        |
|            | OECD Guideline 301 F                                                                                | 89 % | 28 |        |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigrsiedend, nicht spezifiziert    |      |    |        |
|            | OECD Guidline 301 F                                                                                 | 78 % | 28 |        |

#### 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 11 von 14

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

keine

**Weitere Hinweise**

schwach wassergefährdend  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Der Abfall ist bis zu einer Verwertung getrennt von anderen Abfallarten zu halten.  
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.  
Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

070204 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1268

**14.2. Ordnungsgemäße**

ERDÖLPRODUKTE, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe)

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

ADR664

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 12 von 14

Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1268  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ERDÖLPRODUKTE, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 363  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1268  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (Kohlenwasserstoffe)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 223, 955  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-E, S-E

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1268  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (Kohlenwasserstoffe)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L  
Passenger LQ: Y344  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

**Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs**

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 13 von 14

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Verweis auf andere Abschnitte 6, 7, 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 29, Eintrag 40, Eintrag 75

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Einkomponenten-Speziallacke - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Zusätzliche Hinweise**

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500 + 510

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 100 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Flam. Liq. 3; H226 | Auf Basis von Prüfdaten |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |                                                                    |
|--------|--------------------------------------------------------------------|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H340   | Kann genetische Defekte verursachen.                               |
| H350   | Kann Krebs erzeugen.                                               |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |

**Weitere Angaben**

1604.B160015 Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

**Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde



RESINPRODUCTS

## Sicherheitsdatenblatt

S u. K Hock GmbH - WAFE -

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Liquid release wax - Flüssiges Trennwachs

Überarbeitet am: 28.02.2022

Materialnummer: WA-2001

Seite 14 von 14

ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*